

Feldmusik Baar aktuell

Vereins-Info Nr. 15 – November 2022



Herausgeberin

Feldmusik Baar
Postfach 1305
6341 Baar

Fotos

Feldmusik Baar

Redaktion

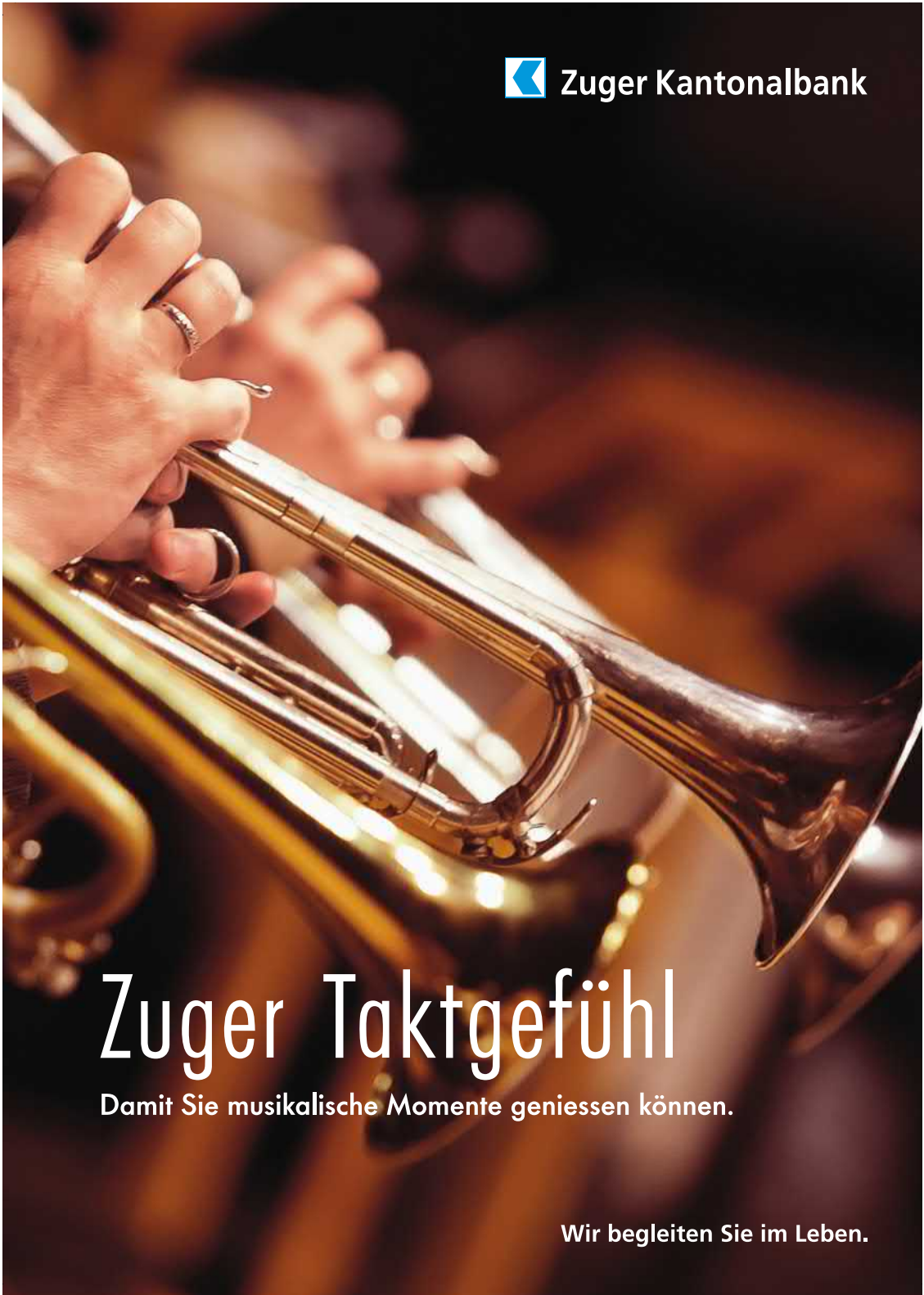
Janine Kilchör, presse@femubaar.ch

Bankverbindung

Raiffeisenbank Zug
IBAN: CH15 8080 8003 5279 8858 0

Auflage

1'000 Stück

 **Zuger Kantonalbank**

Zuger Taktgefühl

Damit Sie musikalische Momente geniessen können.

Wir begleiten Sie im Leben.

Liebe Musikant:innen, liebe Leser:innen

Die Feldmusik Baar kann auf ein spannendes Musikjahr zurückblicken. Im Mai fand unser Jahreskonzert seit langem wieder einmal statt. Während der Sommerpause blieben wir fleissig und spielten an der 1. Augustfeier in Baar, sowie an der Delegiertenversammlung der SVP.

Am 17. September trafen wir uns an der Parkstrasse in Baar, um das Quartier mit einem Morgenständli zu wecken. Das Wetter war etwas wechselhaft, da waren wir froh, dass der Regen erst während der Kaffeepause im Zuger Kantonsspital begann. Nach dem Regenschauer musizierten wir noch einmal im Quartier Schüürmatt.

Weitere spannende Auftritte warten auf uns und wir proben fleissig auf unser Winterkonzert.



Schöne Klänge im Winter

Die Feldmusik Baar lädt am Sonntag, 04. Dezember 2022, zum traditionellen Winterkonzert in die St. Martinskirche ein. Dieses Jahr unterstützt der wunderbare Klang der Kirchenorgel die Feldmusik Baar.

Eröffnet wird das Winterkonzert mit einem der berühmtesten Choralen des grossen Meisterkomponisten Johann Sebastian Bach. «Jesus bleibt meine Freude» wurde von Alfred Reed zu einem wunderbaren Arrangement für Blasmusik bearbeitet.

«Dona Nobis Pacem» ist ein beliebter Kanon, der gerne zur Weihnachtszeit gesungen wird. Der Ursprung des Kanons ist allerdings unbekannt. Thomas Doss interpretiert ihn neu für Blasorchester.

Mit «Ecce Sacerdos» kommt ein weiterer weltberühmter Komponist zum Zug: Anton Bruckner. Arrangiert wurde die Motette (vokales Werk mit biblischem Texten) von Thomas Doss.

Die Feldmusik Baar verlässt nun die Kirchenmusik und widmet sich mit «S'lsch Äbe-Ne-Mönsch uf Ärde» dem wohl ältesten noch

bekannten Schweizer Volkslied, arrangiert von Thomas Rüedi.

«Lead Me Home» ist ein Gospel-Lied des Amerikaners James L. Hosay. Der Gospel-Choral erklingt zu Beginn noch mit warmen, dunklen Klängen und wird im Verlauf der Komposition immer heller, strahlender und festlicher.

Die Feldmusik entlässt die Besucher mit «Alleluia! Laudamus Te» in den Sonntagabend. Die Musik besteht aus drei Hauptthemen, welche Alfred Reed im Verlauf der Komposition geschickt entwickelt.

Im Anschluss betreiben die Musikant:innen eine kleine Festwirtschaft im Pfarreiheim. Auf dem Menü stehen feine Suppen und Kuchen, ein schöner Ausklang für einen Winterabend.

Text von Jérôme



Lyrischer Sommerausklang

Gedicht von Stefanie

Die Feldmusik Baar
traf sich dieses Jahr,

bei wunderbarem Sonnenschein
für ein gemütliches Beisammensein.

Für einmal blieb das Instrument zuhaus
und die Feldmusik veranstaltete einen Schmaus.

Es war der Start in die Sommerpause,
da feierten wir eine ausgelassene Sause.

Mit dem Velo kamen sie von überall her angeflitzt
da brauchten sie eine Erfrischung, denn sie waren verschwitzt.

Bowle wird serviert von Pirmin und Stefanie
für die ganze Musikkompanie.

Keiner musste hungrig sein,
denn es gab Pizza, Salat und Wein.

Gemeinsam können wir nicht nur musizieren,
sondern auch den Biervorrat halbieren.

Für uns gebacken wurden Kuchen,
so feine Cremen muss man suchen.

Langsam wurde es dunkel
die Sterne begannen zu funkeln.

Wunderschön war das Fest
nun wünsche ich euch einen guten Rest.

Im Herbst sehen wir uns wieder,
zum Spielen von neuen Liedern.



Unser Blasmusikverein: ein Modell fürs Zusammenleben

Der bekannte und beliebte Blasmusik Komponist, Philip Sparke, sagte neulich: «Was mir beim Komponieren für Ensembles am besten gefällt, ist dieses Gefühl der gemeinsamen Arbeit. Jede Formation ist mehr als die Summe ihrer Teile, denn der Zusammenhalt, die Kooperation und der Verzicht auf ein musikalisches Ego ermöglicht den Instrumentalisten, Teil von etwas zu sein, das grösser ist als sie selbst – eine grossartige Schlüsselerfahrung.»

Was Philip Sparke beschreibt ist vergleichbar mit der Sozialdynamik einer Familie. Tatsächlich besteht unser Verein aus einer generationenübergreifenden Gruppe Menschen, wie sie kaum in anderen Vereinen anzutreffen ist. Noch mehr, fast ein Viertel der Feldmusikmitglieder sind Familienangehörige: Ehepaare, Eltern und ihre Kinder, Brüder und Schwester. Wir stellen einige von ihnen vor und lassen sie zu Wort kommen.

Beitrag von Eve

Seraina und Patricia



Ich finde es grossartig, dass meine Mami ihre Freude an der Musik schon so viele Jahre auslebt, das musikalische Interesse an uns Kinder weitergeben konnte und wir nun in der Feldmusik Baar seit mehreren Jahren gemeinsam musizieren dürfen.

Ich hatte grosse Freude als mir meine Tochter 2012 mitteilte, dass sie auch der Feldmusik Baar beitrete. So freut es mich bis heute, zusammen zu musizieren oder sonstige Vereinsaktivitäten zusammen zu erleben. Besonders Stolz macht mich auch, dass Seraina in der Marschmusik als Ehrendame dabei ist.

Janine und Lisbeth



Seit ich in einem Verein musizieren darf (früher in der Jugendmusik, jetzt in der Feldmusik), kann ich unser gemeinsames Hobby mit meiner Schwester teilen. Ich will und kann es mir gar nicht anders vorstellen. Ich schätze das gemeinsame Musizieren aber auch das gemütliche Zusammensein im Kontext der Feldmusik mit ihr zusammen.

Die Feldmusik macht es für mich und meine Schwester sehr einfach, dass wir uns ohne abzusprechen wöchentlich einmal sehen. Dass wir im Verein zusätzlich Zeit miteinander verbringen können, ist sehr wertvoll.

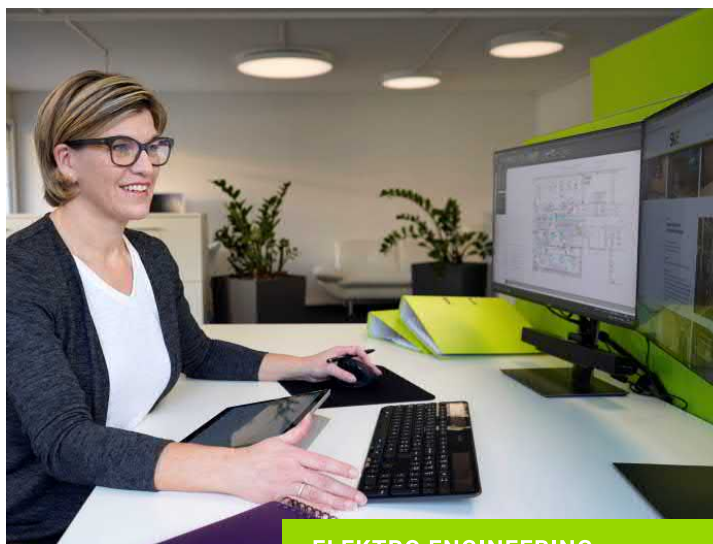
Durch den Austausch mit meiner Mutter wird der Blickwinkel auf Situationen und Erlebnisse stark erweitert, wovon beide Seiten profitieren können. Zudem kann ich stets auf ihre Unterstützung zählen, was mir sehr bei meiner Arbeit im Verein hilft.

Musik kennt kein Alter, verbindet und sorgt für den Ausgleich im Alltag. Schon in der Familie meiner Mutter musizierten mein Onkel und Grossdädy zusammen im gleichen Verein. Umso schöner finde ich wie diese Tradition weiter lebt.

Nicole und Corinne



Ruth, Erich, Daniel, Esther



ELEKTRO ENGINEERING

NETZWERKTECHNIK

BELEUCHTUNGSPLANUNG

SK EE

SK ElektroEngineering AG
Untermüli 6
6300 Zug
Telefon 041 711 99 44
info@sk-ee.ch
www.sk-ee.ch

SK EE. Für einen reibungslosen Planungsprozess.

SK EE

Es ist schön, dass wir alle unsere Leidenschaft für die Blasmusik teilen und die verschiedenen Anlässe gemeinsam erleben dürfen.

Das Musizieren ist für unsere ganze Familie eine Leidenschaft. Dass wir diese Passion gemeinsam ausleben können, ist umso schöner.

Es ist sehr schön, dass wir jede Woche zusammen musizieren können. Diese Zeit genieße ich besonders.

Meine Begeisterung für die Blasmusik hat wohl ausgestrahlt – es freut mich sehr, dass Ruth, Daniel und Esther diese mit mir teilen und ebenfalls ein Blasmusikinstrument spielen. Es freut mich noch mehr und macht mich stolz, dass nun alle drei aktiv in der Feldmusik Baar mitmachen. Es ist schön, dass wir unser gemeinsames Hobby, das Musizieren und das Erleben von Kameradschaft im Verein, miteinander erfahren können. Und dass meine Frau, Andrea als ehemalige Ehrendame der Feldmusik Baar uns dabei unterstützt, als aktive ZuhörerIn und ab und an auch als Helferin, rundet das ganze ab. Die Feldmusik Baar ist bei uns ein Familienthema.

Urs und Gilles



...nach dem gemeinsamen Hobby ein Bier zusammen trinken

Unsere Neumitglieder

In diesem Vereinsjahr haben wir fünf neue Mitglieder in den Verein aufgenommen. Einige von ihnen waren schon einmal mit dabei. Es ist schön zu sehen, dass die Begeisterung für die Musik sie (wieder) zur Feldmusik geführt hat.

Céline Blöchliger, Tambourin



Die Feldmusik bietet mir eine super Gelegenheit, das mir über die Jahre erlernte spielen der Trommel mit viel Freude weiterhin zu pflegen.

Tobias Wallimann, Klarinette

Etwas nervös war ich vor der ersten Schnupperprobe im Dorfmatth Schulhaus, da ich längere Zeit nicht mehr regelmässig auf dem Instrument gespielt habe. Ich wurde jedoch herzlich aufgenommen und das Musizieren macht mir unglaublich Freude.



Muisig mache fägt!

Am meisten schätze ich die Kameradschaft, die wir miteinander pflegen. Ich hoffe, dass ich viele weitere tolle Momente mit der Feldmusik erleben darf.

Martin Neese, Klarinette



Ich bin wieder Mitglied der Feldmusik Baar geworden, weil ich sie vermisst habe!

Florian Stadler, Altsaxophon

Ich mache bei der Feldmusik mit, weil ich den Verein als sehr freundschaftlich empfinde und die geselligen Anlässe sehr genieße.

Brigitte Blöchlinger, Querflöte

Ich bin bei der Feldmusik dabei, wegen den vielen musikalischen und fröhlichen Momenten.

**Selber mitmachen...**

Musik ist deine Leidenschaft. Gute Kameradschaft ist dein Wunsch. Ziele sind dir wichtig. Eine Uniform vermittelt dir Zugehörigkeit. Musikalische Experimente beim Spielen wie beim Marschieren interessieren dich.

Wenn diese Aussagen auf dich zutreffen, dann liegt der nächste Schritt bei dir, denn genau dich suchen wir: werde Aktivmitglied!

Blasmusik begeistert dich und du möchtest die Feldmusik Baar mit einem Beitrag unterstützen: werde Passivmitglied!

Melde dich bei einem Vereinsmitglied oder via info@femubaar.ch. Wir freuen uns auf dich!

Die nächsten Auftritte der Feldmusik Baar

29. Oktober Auftritt an der Zuger Messe
03. November Räbeliechtli-Umzug, Baar
04. Dezember Winterkonzert, Kirche St. Martin Baar
25. Februar Jahresschlussrappport, Feuerwehr Baar
16. April Weisser Sonntag, Kirche St. Martin Baar
05. & 06. Mai Jahreskonzert, Feldmusik Baar, Gemeindesaal

MusikHug

Für Dich in unseren Filialen in
Hochdorf und Kriens.

Grosse Auswahl,
persönliche Beratung,
gute Preise – **greife zu!**



www.musikhug.ch
info.kriens@musikhug.ch
info.hochdorf@musikhug.ch

